



## TIPP-KICK - EINE KLEINE SPIELWARENFIRMA AUS DEUTSCHLAND UND IHRE GESCHICHTE

- 1924 Edwin Mieg entwickelt eine aus heutiger Sicht geniale Spielidee zur Marktreife. Er verbessert die Blechfigur und lässt sie aus Blei gießen.
- 1926 stellt die junge Firma Tipp-Kick ganz offiziell auf einer Treppe der Leipziger Messe vor.
- 1930 findet die erste Fußballweltmeisterschaft statt - zu dieser Zeit ist Tipp-Kick bereits sechs Jahre auf dem Markt.
- 1938 wird ein Fabrikgebäude in der Hardtstrasse in Schwenningen gebaut.
- 1949 übernehmen die Söhne Peter und Hans-Jörg Mieg die Firma. Das bleibt bis in die Fünfzigerjahre unverändert.
- 1954 Peter Mieg entwickelt zusammen mit dem Betriebsleiter Franz Rusch den fallenden Torwart Toni. Er ist aus Kunststoff und kann auf Knopfdruck nach links und rechts fallen. Im Weltmeisterschaft Jahr kommt es zum großen Durchbruch von TIPP-KICK.
- 1963 es werden die Bundesliga Top-Kicker produziert.
- 1978 Innovation und Verbesserung: Textile Netztore werden eingeführt. Die „Schmäh von Cordoba“, das schlechte Abschneiden bei der Weltmeisterschaft in Argentinien führt zu einem massiven Einbruch der Verkaufszahlen.
- 1982 der Star-Keeper ein Torhüter, der zusätzlich nach vorne hechten kann, hält Einzug in das Sortiment.  
Rechtzeitig zur WM in Spanien können die Spiele mit TIPP-KICK Star-Kickern in den Farben der teilnehmenden Nationalteams nachgespielt werden.
- 1990er Jahre  
es entsteht in der Wirtschaft ein neuer Trend: Tipp-Kick Spiele werden vermehrt von Firmen als Werbegeschenk eingesetzt.

- 2000 im Zuge der Wettbewerbsfähigkeit werden im ersten Jahrzehnt der 2000er Jahren einige Tipp-Kick Produktionsprozesse ins Ausland, ohne aber die Handlungsfähigkeit vor Ort zu verlieren, verlegt.
- 2006 82 Jahre später feiert Tipp-Kick das Fußballgroßereignis in Deutschland mit überdimensionalen Kickern, die großen Anklang finden und sogar an Flughäfen zu sehen sind.
- 2010 86 Jahre später: die WM findet in Südafrika statt. Tipp-Kick präsentiert eine Sonderedition in den wunderschönen Farben Afrikas: ein beigebraunes Spielfeld und ein Karton der die Tierwelt Afrikas abbildet.
- 2011 die Frauenfußballweltmeisterschaft in Deutschland: Tipp-Kick präsentiert die erste weibliche Spielfigur und landet einen PR-Erfolg. Die Kickerin wird 2020 überarbeitet, und ist jetzt feminin und sportlich zugleich.
- 2014: die Samba Edition bringt brasilianischen Zauberfußball in deutsche Wohnzimmer. Mit dem Ex Bayern Profi Dante enthält die Brasilien Tipp-Kick Edition den ersten personalisierten Tipp-Kick Spieler.  
Innovationen: die Halbzeit-Uhr, mit Soundchips erweiterbar, spielt die jeweiligen Nationalhymnen ab.
- 2018 ein Großteil der Produktion wird nach China verlegt. Ein kleiner Teil verbleibt im Schwarzwald. Nach wie vor werden etliche Spielfiguren in Heimarbeit von Hand bemalt.
- 2018 - 2022 Tipp-Kick Spieler werden im Lebensmittelhandel als Kundenbindungsinstrument eingesetzt und in großen Stückzahlen von Handelsketten verschenkt.
- 2022 TIPP-KICK engagiert sich sehr erfolgreich bei der Aktion „Spielen macht Schule“. In Kooperation mit dem Deutschen Spielwarenverband und dem Verein „Mehr Zeit für Kinder“ werden in Schulen Spielzimmer eingerichtet.
- 2000 - 2024 Übernahmeangebote anderer Spielwarenhersteller. Aber: spielen macht glücklich und wir sind glücklich, daß die vierte Generation der Familie Mieg signalisiert hat, weiterzumachen.....
- 2024 Tipp-Kick feiert das 100-jährige Jubiläum in Zusammenarbeit mit dem DFB mit einer DFB-Sonderedition.